

## SCHULSPEISUNG UND SCHULTRANSPORT

### Leere Teller. Lange Wege.

Dank Partnerschaftsschulen und -gruppen gibt es in einigen Schulen am Bajo Lempa de Jiquilisco Gemüse und Obst, manchmal auch ein wenig Fleisch oder Fisch als gesunde Ergänzung zur Basis-Schulspeisung. Für viele der Kinder ist es die einzig wirkliche Mahlzeit des Tages. Nicht selten muss es zu Hause auch für die Kleinen bei Tortillas und Kaffee bleiben. Und auch da gilt die traurige Erkenntnis: Mit leerem Magen lernt es sich schlecht. Unterstützt wird auch der Schultransport, ohne den für viele Kinder in den abgelegenen Dörfern ihre Schule unerreichbar bliebe.



Mehr dazu: [fluehi-ma.org/schulen](http://fluehi-ma.org/schulen)

## KINDERZENTREN



### Gut investiert.

Die Region des Bajo Lempa de Jiquilisco ist eine der ärmsten des Landes. Die Lebenssituation vieler Kinder ist von Armut, Migration der Eltern und Gewalt geprägt. Fürsorgliche Betreuung, kindgerechte Förderung und tägliche Mahlzeiten für mehr als 200 Kinder in 5 Kinderzentren sind wichtige Investitionen in eine bessere Zukunft. Die Kinderzentren sind – so sagen es die Leute dort – ein Segen.

Mehr dazu: [fluehi-ma.org/kinderzentren](http://fluehi-ma.org/kinderzentren)

## WEIHNACHTS-FUNKEN

### Eine Mitmach-Aktion.

Schulen, Kindergärten, Vereine und viele Einzelpersonen bereiten mit Weihnachts-Funken Kindern armer Familien in El Salvador eine große Freude. Hunderte weihnachtlich verzierter (Schuh-)Kartons werden mit kleinen Geschenken, Bastel- und Schulmaterialien gefüllt und - als Zuladung eines Hilfsgüter-Containers - nach El Salvador verschickt. Dort werden sie zu Weihnachten in verschiedenen Kinderzentren und Schulen unmittelbar an die Kinder verteilt.



Mehr dazu: [fluehi-ma.org/weihnachts-funken](http://fluehi-ma.org/weihnachts-funken)

## REHA- UND MEDIZINISCHE HILFEN



### Containerweise.

Weil nur Menschen, deren Behinderung als Kriegsfolge anerkannt ist, Anspruch auf staatliche Unterstützung haben, weil für die meisten anderen ein Rollstuhl unbezahlbar bleibt und weil trotz engagierter Gesundheitspolitik der Regierung der FMLN in vielen Krankenhäusern immer noch Vieles fehlt. Wir schicken Krankenhausbetten, Rollstühle und andere wichtige Ausstattung mit Containern nach El Salvador. Die Reha-Hilfen sind für die Bedürftigen kostenlos.

Mehr dazu: [fluehi-ma.org/reha-hilfen](http://fluehi-ma.org/reha-hilfen)

## BEGEGNUNGSREISEN UND FREIWILLIGENARBEIT

### Solidarität. Vor Ort.

Unsere Begegnungsreisen wollen bewegen. Sie ermöglichen vor Ort Einblicke in die Realität El Salvadors, in soziale und ökologische Projekte, zeigen kulturelle Seiten und landschaftliche Höhepunkte des Landes. Wir unterstützen Freiwilligenarbeit bei verschiedenen Partnerorganisationen und vermitteln Interessierte in Einsatzfelder von Nationalparks über Kinderzentren und Schulen bis hin zu agrarökologischen Projekten. Zu Wahlen in El Salvador organisieren wir Delegationen zur akkreditierten Wahlbeobachtung.



Mehr dazu: [fluehi-ma.org/freiwilligenarbeit](http://fluehi-ma.org/freiwilligenarbeit)

## ARBEITSGRUPPEN UND AKTIONEN



### Engagement. Hier.

Aktiv mitmachen - in Arbeitsgruppen und bei Aktionen wie den „Weihnachts-Funken“ oder der Beladung von Containern. Spenden. Einmalig oder regelmäßig, für die Arbeit der Flüchtlingshilfe Mittelamerika e.V. im Allgemeinen oder für bestimmte Projekte. Aktuelle Informationen bekommen. Viele Möglichkeiten – im Kleinen wie im Großen.

Mehr dazu: [fluehi-ma.org/mittun](http://fluehi-ma.org/mittun)

## GEWALTPRÄVENTION

### V I V O. Ein lebendiges Projekt.

Im Rahmen von Gewaltprävention organisieren wir erlebnispädagogische Projekte, begleitet von ErlebnispädagogInnen, SozialpädagogInnen sowie Anti-Gewalt-TrainerInnen. Im Vordergrund stehen die Förderung des Selbstvertrauens und des Vertrauens in die Gruppe, Kommunikation und Zusammenarbeit, das Erkennen und Respektieren eigener Grenzen und der Grenzen Anderer sowie die Konfrontation mit dem eigenen Handeln. Das Projekt VIVO fördert den sozialen Zusammenhalt und wirkt dem Abgleiten Jugendlicher in die Gewalt entgegen.



Mehr dazu: [fluehi-ma.org/gewaltpraevention](http://fluehi-ma.org/gewaltpraevention)

## DORF- UND SCHULBIBLIOTHEKEN



### Hier fehlen noch viele Seiten.

Die Region des Bajo Lempa de Jiquilisco zählt zu den ärmsten des Landes. Das Geld, sich ein Buch zu kaufen, hat hier kaum jemand. Kostenloses Internet gibt es nicht. In zwei Gemeinden am Bajo Lempa de Jiquilisco gibt es kleine Dorfbibliotheken, in zwei Schulen noch kleinere Schulbibliotheken. Es sind die einzigen auf vielen -zig Kilometern im Umkreis. Das Interesse bei Kindern und Jugendlichen ist riesig. Der Bedarf an Büchern ist es auch. Was fehlt? Fast alles!

Mehr dazu: [fluehi-ma.org/bibliotheken](http://fluehi-ma.org/bibliotheken)



FACETTEN  
UNSERER  
ARBEIT

# „DIE UNTER-ENTWICKLUNG IST KEINE PHASE DER ENTWICKLUNG, SONDERN IHRE FOLGE. DIE UNTER-ENTWICKLUNG IN LATEIN-AMERIKA IST DIE FOLGE DER ENTWICKLUNG ANDERER, DIE SIE WEITERHIN FÖRDERT.“

Eduardo Galeano  
 (1940-2015, Montevideo/ Uruguay)  
 Die offenen Adern Lateinamerikas  
 im Vorwort zur 8. Ausgabe, 1980

Die Flüchtlingshilfe Mittelamerika e.V. ist ein eingetragener und als gemeinnützig anerkannter Verein. Er gründete sich 1982 – in einer Zeit, in der Mittelamerika geprägt war von Kriegen, Flucht und Vertreibung. Seit dieser Zeit leisten wir Solidaritätsarbeit im mittelamerikanischen El Salvador. Solidarität hat für die Flüchtlingshilfe Mittelamerika e.V. viele Facetten. Dazu zählen bei uns auch Projekte, um unsere salvadorianischen Partner bei der Verbesserung der Lebensbedingungen für die arme Bevölkerung zu unterstützen. Es geht uns dabei um strukturelle Veränderungen, zugleich auch um eine Hilfe in individuellen Notlagen. Erweitert haben sich im Laufe der Jahre nicht nur Standorte, sondern auch Inhalte unserer Projekte. Dies wird auch an den verschiedenen ökologischen Projekten deutlich, die erkennbar einen Schwerpunkt der aktuellen Arbeit bilden.

Mehr dazu: [fluehi-ma.org](http://fluehi-ma.org)

## PROJEKT WALD



### El Salvadors Wald braucht gute Freunde.

Ein Projekt vielfältig wie der Wald: ökologisches Waldmanagement – erfolgreich gestoppter Gifteinsatz gegen Borkenkäfer – Partnerschaft zwischen Deutschlands ältestem Nationalpark Bayerischer Wald und dem salvadorianischen Nebelwald-Nationalpark Montecristo – Unterstützung für RangerInnen im Nationalpark San Diego y San Felipe Las Barras – Freiwilligenarbeit in El Salvadors Nationalparks – Exkursionen von Schulklassen und Aktivitäten zur Umweltbildung.

Mehr: [fluehi-ma.org/projekt-wald](http://fluehi-ma.org/projekt-wald)

## BIOAMIGO

### Es geht eben auch anders.

Bio-Dünger und biologische Pflanzenschutzmittel werden hier im Zentrum für agrarökologische Alternativen in La Palma mit Beratung kubanischer WissenschaftlerInnen produziert. Das erfolgreiche Modellprojekt ist ökologisch wie auch wirtschaftlich eine echte Alternative für die KleinbauerInnen. Es ist umweltfreundlich, bringt mehr Ertrag, bessere Qualität und verursacht weniger Kosten. BioAmigo findet landesweit AbnehmerInnen und steht für konsequente Politik gegen die Praktiken von Bayer.



Mehr: [fluehi-ma.org/bioamigo](http://fluehi-ma.org/bioamigo)

## ÖKOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT



### Längst überfällig.

Ein Projekt zur Förderung ökologischer Landwirtschaft am Bajo Lempa de Jiquilisco, angestoßen von der Kooperative ACPANME in der Gemeinde Nueva Esperanza. Vernetzung von Kooperativen und individuellen Produzenten – Schulung im Bereich ökologischer Anbauverfahren – Eröffnung eines Verkaufszentrums – Vermarktung biologischer und regional angebotener Produkte. Angesichts des jahrelangen Einsatzes hochgiftiger Chemikalien in der Landwirtschaft und daraus resultierender Nierenerkrankungen ein längst überfälliges Projekt für die Region.

Mehr dazu: [fluehi-ma.org/oekologische-landwirtschaft](http://fluehi-ma.org/oekologische-landwirtschaft)

## MIKROKREDITE

### Einen ökologischen Anfang machen.

Gemeinsam mit der Herbert Looschelders Sozial- und Ökologiestiftung werden KleinbauerInnen bei der Umstellung ihrer Landwirtschaft auf eine nachhaltige und ökologische Produktion unterstützt. Mit der Vergabe von Mikrokrediten wird eine Finanzierung von Bio-Dünger, von biologischen Pflanzenschutzmitteln und traditionellen Saatsorten möglich. Unterstützung für die, die bei den Banken keine Chance haben.



Mehr dazu: [fluehi-ma.org/mikrokredite](http://fluehi-ma.org/mikrokredite)

## STARTHILFE

### Das ändert schon einiges.

Für Ersparnes reicht es nicht. Die Kinder leiden unter Mangelernährung. Einige Hühner und ein Hahn oder eine junge Milchkuh können für arme Familien einiges ändern. Durch den Verkauf von Eiern, gelegentlich einem Huhn oder auch einem Kalb können sie ein wenig Geld erwirtschaften. Und: Von der jeweils ersten Nachzucht gehen Junghennen oder ein Kalb an weitere arme Familien, so dass auch diese ihre wirtschaftliche Situation etwas verbessern können. Und so weiter ...

Mehr dazu: [fluehi-ma.org/starthilfe-fuer-kleinbauerliche-landwirtschaft](http://fluehi-ma.org/starthilfe-fuer-kleinbauerliche-landwirtschaft)

## SOZIALER HAUSBAU

### Allein geht es nicht.

Bisher wurden 60 Häuser für arme, kleinbäuerliche Familien gebaut – für Landvertriebene und für Familien mit chronisch kranken Angehörigen oder Angehörigen mit Behinderung. Ihre wirtschaftliche Situation lässt an eine Lösung des Wohnungsproblems aus eigener Kraft nicht denken. Einen Zugang zu finanzierbaren Kreditprogrammen der Banken gibt es nicht. Mit vielfältiger Mitarbeit auf der Baustelle – ebenso wie ratenweise finanziell – leisten die Familien ihren Eigenbeitrag.



Mehr dazu: [fluehi-ma.org/wohnaeuser](http://fluehi-ma.org/wohnaeuser)

## KOMMUNALE ABFALLENTSORGUNG



### Probleme. Haufenweise.

Zu den größten Problemen El Salvadors zählt die Entsorgung von Abfällen. Die kommunale Müllabfuhr steht weiterhin vor einer wachsenden Herausforderung, ohne dabei über eine ausreichende Zahl entsprechender Fahrzeuge zu verfügen. Nicht nur ein ökologisches und gesundheitsrelevantes Problem, auch ein soziales und hochpolitisches. Dank großzügiger SpenderInnen konnten wir schon mehrere „ausgediente“, aber funktionstüchtige Müllfahrzeuge nach El Salvador verschiffen, wo sie gute Arbeit leisten.

Mehr dazu: [fluehi-ma.org/muellentsorgung](http://fluehi-ma.org/muellentsorgung)

## FLÜCHTLINGSHILFE MITTELAMERIKA E.V.

### Mehr Infos und Aktuelles

[www.fluehi-ma.org](http://www.fluehi-ma.org)  
 oder auf Facebook

### Kontakt

Flüchtlingshilfe Mittelamerika e.V.  
 Reeser Straße 27 | 47574 Goch  
 Tel. 0049 - 2823-87 98 301  
 Mail: [info@fluehi-ma.org](mailto:info@fluehi-ma.org)

### Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft, Köln  
 IBAN: DE59 3702 0500 0008 2043 00  
 BIC: BFSW DE33



Alle Fotos: Flüchtlingshilfe Mittelamerika e.V.